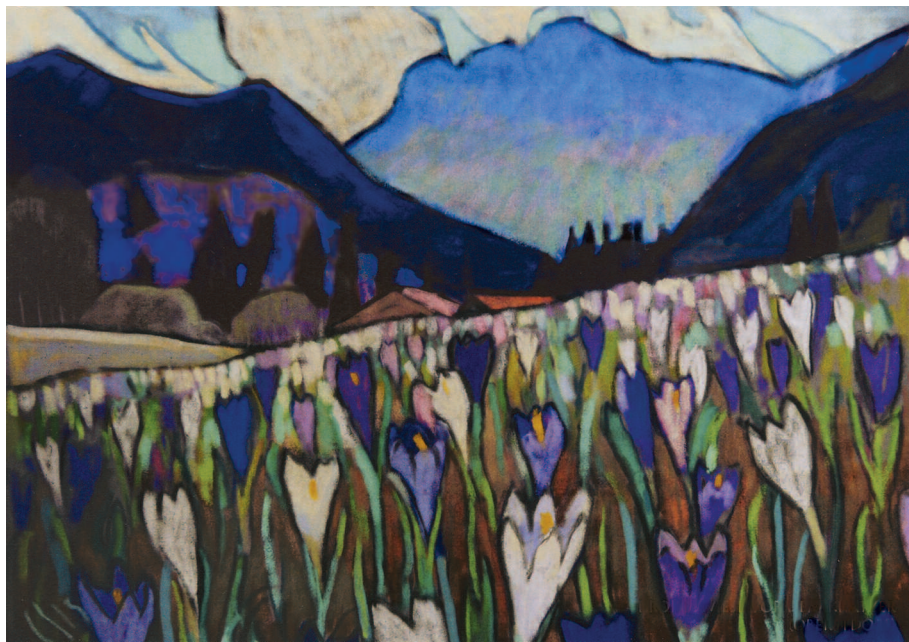


# PFARREIENGEMEINSCHAFT HÖRNERDÖRFER



*Krokuswiese vor dem Kratzer  
Christoph Schneider (Tiefenbach)*

*Gottes Segen zum Osterfest 2016*



**OSTERPFARRBRIEF 2016**  
**Kirchenanzeiger 19. März – 24. April 16**

### **Liebe Kinder, Jugendliche, Schwestern und Brüder!**

Sie halten nun den ersten gemeinsamen Pfarrbrief unserer Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer in der Hand. Dieser gemeinsame Pfarrbrief ist eine Premiere, ein weiteres Merkmal oder Highlight unserer frischgebackenen Gemeinschaft der Pfarreien St. Verena Fischen, St. Ulrich und Katharina Obermaiselstein, St. Georg und Mauritius Seifriedsberg und St. Alexander Ofterschwang. Allen, die zum Gelingen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben, sei es mit Beiträgen, Bildern, dem Layout oder kreativen Vorschlägen und natürlich auch der Redaktion, sage ich von Herzen ein „Vergelt's Gott“!

Seit September 2015 sind wir eine Pfarreiengemeinschaft. Viele erinnern sich noch gern an den gemeinsamen Beginn dieser Gemeinschaft am 20. September 2015 in St. Verena in Fischen. Die Amtseinführung und die herzliche Begegnung anschließend zeigten, dass wir uns gegenseitig bereichern, dass unser Glaube lebendig und vielfältig wird durch die Zusammenschließung der Pfarreien.

Rückblickend auf die vergangenen Monate kann ich ohne weiteres sagen, dass es gut ist, eine Gemeinschaft zu sein. Denn es wächst zusammen, was zusammen gehört. Noch ist unsere Gemeinschaft aber auf Kindesbeinen. Vieles muss noch koordiniert, kooperiert und organisiert werden. Dies wird uns nur dann gelingen, wenn alle mitmachen, mitdenken und mitgestalten. „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“ Diese humorvollen, aber doch inhaltlich prägenden Worte des heiligen Johannes Bosco (1815 — 1888) kommen mir öfter in Erinnerung, wenn eine große Aufgabe erledigt werden muss. Dies ist eine Haltung der Gelassenheit und der Leidenschaft. Wer gelassen bleibt, der lebt gesund. Hier ist eine harmonische, gelassene Leidenschaft gemeint, die uns hilft, erfolgreich ans Ziel zu gelangen, ohne dass wir ausbrennen.

Zudem bin ich mir sicher, dass ich auf einen guten Geist, auf unzählig viele ehrenamtlich sehr engagierte Gläubige zählen kann. Denn ich bin gewiss, gemeinsam sind wir stark, gemeinsam werden wir diesen Weg gut meistern. Außerdem schlagen wir diesen Weg nicht auf eigenen Trieb ein. Jesus Christus, der von den Toten auferstanden ist, dessen Fest der Auferstehung wir bald begehen werden, wird uns auf unserem gemeinsamen Glaubens- und Lebensweg segnend und beschützend begleiten. Er wird uns Kraft schenken, wenn unsere Kräfte nachzulassen drohen, er wird uns Hoffnung schenken, wenn sich Hoffnungslosigkeit breit macht. Denn seine Auferstehung ist unsere Kraftquelle, seine Hoffnung ist unsere Hoffnung.

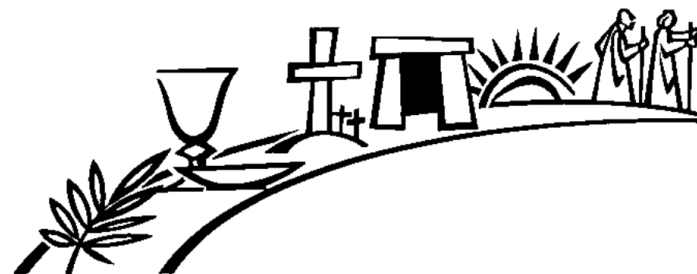
Wenn wir aber die Meldungen unserer Tage von Menschen auf der Flucht, Katastrophen, Krieg, Völkermord, Kriminalität und Arbeitslosigkeit hören, kann es leicht sein, dass wir Angst bekommen und sich Hoffnungslosigkeit breit macht. Sicherlich ist Angst in dieser Situation nicht der beste Ratgeber. Angst macht eng, engt auch unsere Perspektive ein und übersieht das Positive. Sicherlich ist es notwendig und richtig alles zu tun, was in unserer Kraft liegt, um die bestehenden Verhältnisse zu ändern. Gerade als Christen dürfen

wir nicht untätig sein. Tatkraft gepaart mit dem Vertrauen auf die Nähe und die Treue Gottes kann Berge versetzen. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Unser Gott lässt uns in unserer Not nicht allein. Jesus Christus wird uns immer beistehen und uns helfen. Diese Erfahrung durften seine Jünger machen, die auf dem Weg nach Emmaus waren. Jesus, der von den Toten auferstandene Christus, gibt ihnen Mut und Kraft, ist ihnen Wegbegleiter.

Deshalb dürfen wir dem Leben, trotz aller Ängste und Sorgen trauen. Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt! „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt“, hat Pater Alfred Delp SJ am Heiligen Abend 1944 geschrieben – in der Einsamkeit seiner Gefängniszelle in Berlin-Tegel – mit gefesselten Händen, geschrieben einige Tage vor seiner Hinrichtung, geschrieben im Angesicht des Todes und dennoch voller Kraft und Hoffnung, gefüllt mit Zuversicht und Gottvertrauen. „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“ Ruft dieses Wort der Hoffnung hinein in eine Welt, die sich selbst absolut setzt und dann vor der eigenen Einsamkeit zurückschreckt! Sagt es gegenseitig und lasst es einander spüren: „Es ist gut, dass es Dich gibt.“ Sagt es den Verzweifelten, die das Leben wegwerfen möchten: „Gott hat ja zu diesem Leben gesagt und es in Christus bis in den Tod selbst durchkostet!“ Sagt es den Einsamen: „Der Mensch ist nicht mehr allein, Gott ist mit uns!“ Sagt es den Hoffnungslosen: „Gott, der uns unendlich liebt, schenkt uns immer wieder seine Hoffnung, die uns Kraft gibt, immer wieder zu hoffen auf seine göttliche Fügung und Führung. Er wird uns zur Einigkeit führen mit seinem Heiligen Geist.“ Lasst uns also unserem Leben trauen, weil Gott wachend, schützend und helfend an Bord unseres Lebens ist. Diese Gewissheit, dass wir nie allein in unserem Leben unterwegs sind, dass unser auferstandener Herr Jesus Christus mit an Bord unseres Lebens ist, gibt uns Kraft, fröhlich zu sein, Gutes zu tun und wenn es nötig ist, die Spatzen pfeifen zu lassen.

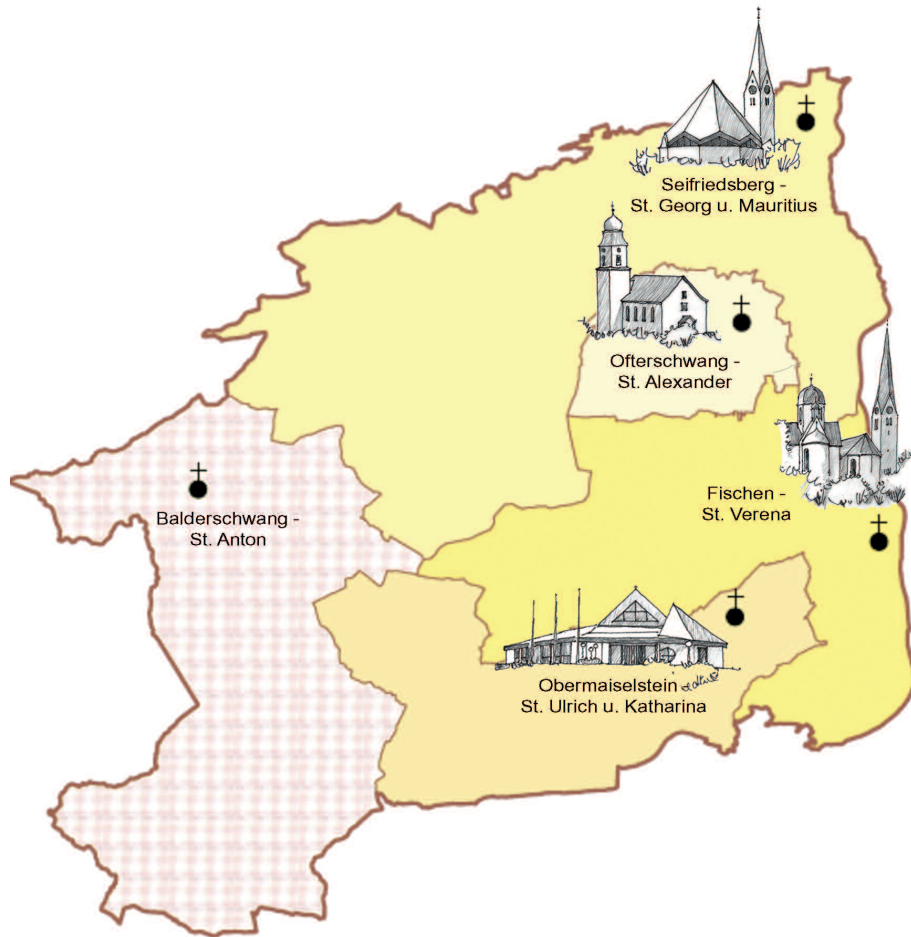
Euch liebe Kinder und Jugendliche, Ihnen liebe Schwestern und Brüder, wünsche ich frohe und gesegnete Ostern. Möge der auferstandene Jesus Christus uns alle segnen und wohlbehüten!

*P. Joshy Palakunnel O. Praem,*  
Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer



# Unsere neue Pfarreiengemeinschaft „Hörnerdörfer“

Die wichtigsten Informationen dazu



Unsere Pfarreiengemeinschaft besteht aus **vier Einzelpfarreien**

- „St. Verena“ Fischen 2.452 Katholiken
  - „St. Ulrich und Katharina“ Obermaiselstein 681
  - „St. Georg und Mauritius“ Seifriedsberg 1.808
  - „St. Alexander“ Ofterschwang 292
  - „St. Anton“ Balderschwang 199
- (kommt zu einem späteren Zeitpunkt noch dazu)

mit insgesamt 5.233 Katholiken.

Das **Hauptamtlichen-Team** setzt sich zusammen aus



dem leitenden  
Pfarrer P. Joshy  
Palakunnel  
O. Praem.



dem mitarbeiten-  
den Pfarrer  
P. Joe Parasseril  
O. Praem.



der Gemeindefe-  
rentin Stefanie  
Schiegg-Häberle

Das **Hauptbüro** befindet sich in Fischen, ein **Nebenbüro** in Seifriedsberg.  
Unsere **Sekretärinnen**:



Gertrud Roth



Lini Gehring



Sandra Schneider

**Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros:**

**Fischen:** Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Mittwoch von 16.00 Uhr – 18.30 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr  
und Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Seifriedsberg:** Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Kontakt:**

**Fischen:** Tel. 08326/38300, Fax: 38302,  
email: [pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de](mailto:pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de)

**Seifriedsberg:** Tel. 08321/88088, Fax: 88944;  
email: [pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de](mailto:pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de)

## Feierliche Amsteinführung von Pater Joshy und Pater Joe

Gleich zwei Großereignisse gab es am vorletzten Wochenende im September 2015 in den Hörnerdörfern. Am Samstag den Obermaiselsteiner Viehscheid und am Sonntagabend die feierliche Amtseinführung unserer beiden neuen Priester, Pater Joshy und Pater Joe.

Unter den Klängen der Musikkapellen Fischen, Bolsterlang und Bihlerdorf-Ofterschwang zogen über 20 Fahnensektionen der örtlichen Vereine aus den vier Gemeinden, etwa 70 Ministranten und 33 Priester in die Kirche ein, die verständlicherweise für die angereisten Gäste aus den bisherigen Pfarreien von P. Joshy und P. Joe und die vielen Zuschauer aus der neuen Pfarreiengemeinschaft viel zu klein war. Musikalisch anspruchsvoll gestaltet wurde der Festgottesdienst von Mitgliedern der verschiedenen Chöre der vier Pfarreien, unter Leitung von Herrn Thomas Kroll. Regionaldekan Peter Guggenberger führte Pater Joshy in sein neues Amt ein. Gesamtkirchenpfleger Gerhard Sauter begrüßte die neuen Priester und übergab symbolisch den Schlüssel für die vier Kirchen.



Pater Joshy bemerkte in seiner Festpredigt, dass die neue Aufgabe sehr anspruchsvoll sei, zumal er die die Traditionen und Gebräuche vor Ort noch nicht kenne und er den Allgäuer Dialekt nicht immer ganz verstehe. Der stellvertretende Landrat Alois Ried fügte in seiner Begrüßungsrede hinzu, dass P. Joshy auch die Zubereitung von Allgäuer Kässpätzten noch erlernen müsse und er ihm hier ggf. aber ein guter Lehrmeister sein könne. Weitere Willkommensworte gab es vom Fischinger Bürgermeister Edgar Rölz, dem evangelischen Pfarrer Helmut Klaubert und vom Rektor der Grundschule Fischen, Gerd Jonetz.

Beim anschließenden Stehempfang im eigens aufgestellten Festzelt und im Pfarrsaal überbrachte Weihbischof Florian Wörner seine guten Wünsche an unsere beiden neuen Priester. Anschließend hatten die Gäste noch Gelegenheit P. Joshy und P. Joe im direkten Gespräch näher kennen zu lernen. Ein herzliches Vergelt's Gott sei an dieser Stelle nochmals allen gesagt, die zum Gelingen dieses großartigen Festes beigetragen haben.

*Alexander Milz*





## Die Pfarreiengemeinschaft lebt durch ihre Vielfalt

So sind wir erreichbar:

<b>Pfarrbüro Fischen</b>	Gertrud Roth	0832638300
<b>Pfarrbüro Seifriedsberg</b>	Lini Gehring	0832188088
<b>Organisten</b> Fischen/Obermaiselstein Seifriedsberg/Ofterschwang	Thomas Kroll Dorothee Anders	083261749 08323999910
<b>Mesner</b> Fischen Obermaiselstein Seifriedsberg Ofterschwang	Maria Schmid Andrea Bernhardt Ingolf Rohrer Gertrud Beck	083261376 08326385830 083217886872 083212990
<b>Kirchenpfleger</b> Fischen Obermaiselstein Seifriedsberg Ofterschwang	Gerhard Sauter Alexander Milz Stefan Gehring Andreas Müller	08326385570 083267413 0832182027 083219630
<b>Pfarrgemeinderatsvorsitzende</b> Fischen Obermaiselstein Seifriedsberg Ofterschwang	Hubert Graf Peter Vogler Hildegard Jörg Andreas Gindhart	083267792 083263844942 0832187477 08321674246
<b>Kindergartenleitung</b> Fischen „St. Franziskus“	Christine Riescher	08326364570
<b>Kinder- und Familiengottesdienst-Teams</b> Fischen Obermaiselstein Seifriedsberg Ofterschwang	Sabine Reichart Andrea Bernhardt Michaela Schneider Stefanie Schiegg-Häberle	08326283 08326385830 083214846 083262093024
<b>Ministranten</b> Fischen Obermaiselstein Seifriedsberg Ofterschwang	Peter Müller Heidi Nusser Stefanie Schiegg-Häberle Stefanie Schiegg-Häberle	08326381719 08326384636 083262093024 083262093024
<b>Kinderchor „Sonnenstrahlen“</b>	Stefanie Schiegg-Häberle	083262093024
<b>Singgruppe „Regenbogen“, Ofterschwang</b>	Franz Abrell	083213930
<b>Kirchenchor St. Verena, Fischen</b>	Thomas Kroll	083261749

<b>Kirchenchor St. Georg, Seifriedsberg</b>	Christoph Herrmann	
<b>Bücherei Fischen</b>	Rosa Langer	083269293
<b>Missionskreis Seifriedsberg</b>	Brigitte Prestel	083216739-0
<b>Krankenhausbesuchsdienst Fischen/Obermaiselstein</b>	Andrea Bernhardt	08326385830
<b>Trauerbegleitung</b>	Willi Rammelt Hans Schmid	083261376
<b>Mutter-Kind-Gruppe Fischen</b>	Christine Neumayer Michaela Frorip	01752031166 01726843085
<b>Kath. Frauenbund Fischen Seifriedsberg</b>	Marita Müller Anneliese Jäckle	08326381719 083214238
<b>Seniorenteam Fischen (Altenhelferkreis) Obermaiselstein Seifriedsberg</b>	Klara Schmid Andrea Bernhardt Maria Endreß	083267696 08326385830 083215283
<b>Kapellenverein Langenwang e. V.</b>	Lorenz Geißler	083267137
<b>Freunde der Kirche Obermaiselstein e. V.</b>	Peter Vogler	083263844942
<b>Kapellenverein Untermühlegg e. V.</b>	Angelika Pirschner	083261038
<b>Freundeskreis St. Alexander, Ofterschwang e.V.</b>	Ulrich Oberholz	083213388
<b>Förderverein Ambulante Krankenpflege e. V. Fischen</b>	P. Joshy Palakunnel O. Praem	0832638300

## Sternsinger Aktion 2016

Den 157 Sternsängern unserer Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer ein ganz großes „Vergelt's Gott“!

Ihr wart zwischen dem 3. und 6. Januar unterwegs, habt den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ gebracht und für notleidende Kinder in aller Welt gesammelt. Der beachtliche Betrag in Höhe von 22.022,- € konnte an das Kindermis-sionswerk überwiesen werden.

DANKE euch, liebe Sternsinger!



*Aussendung  
der  
Sternsinger  
in den  
Pfarrkirchen  
Fischen  
und  
Seifriedsberg*



Recht herzlichen Dank auch an alle großzügigen Spender, an die vielen Helfer und Helferinnen der Aktion, an alle, die unsere Sternsinger bewirten haben, sowie an die Eltern und Fahrer. „Vergelt's Gott“!

## Ministranten

Nach einer aktuellen Ministrantenzählung gibt es insgesamt 28.916 Ministranten in der Diözese Augsburg. Allein in unserer Pfarreiengemeinschaft sind es 103 Minis.

Die Ministranten sind ein wichtiges Puzzle im Leben unserer Pfarrgemeinden. Sie machen unsere Pfarrei jünger und lebendiger. Neben ihrem Dienst am Altar unterstützen die Ministranten soziale Projekte wie die Sternsingeraktion und sind eifrige



Helfer bei Festen. Natürlich macht es ihnen auch Spaß ihre Freizeit zusammen zu verbringen, egal ob beim Fußballturnier, beim Mini-Ausflug oder auf einem Hüttenwochenende.



### Kinderchor „Sonnenstrahlen“ mit Jugendgruppe

Bei der Namensfindung für unseren Kinderchor für 15-Jährige sagte ein Mädchen, sie würde den Namen „Sonnenstrahlen“ ganz gut finden, denn „so wie die Sonne durch ihre Strahlen die Wärme zu den Menschen bringt, so bringen doch auch wir die Liebe Gottes durch unsere Lieder zu den Menschen.“ Schöner könnte man unseren Auftrag nicht formulieren! Tatsächlich bringen die „Sonnenstrahlen“ mit ihren Liedern und ihrer Freude am Singen sehr viel Leben in unsere Gottesdienste.

Abgesehen davon, dass Singen Angst und Stress abbaut, also einfach nur

gut tut, spielt auch hier die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. So haben die Kinder auch sehr viel Spaß beim Spielen, Basteln, Grillen oder bei einem Ausflug. Wer gerne mal vorbeischauchen möchte, ist herzlich eingeladen. Sie treffen sich jeden Mittwoch, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, zur Probe im Osterschwanger Pfarrheim.



### Vorschau:

Am Ostersonntag (27. 3. 16, um 10.30 Uhr) gestalten die „Sonnenstrahlen“ den österlichen Familiengottesdienst in Osterschwang.



## Rückblick auf das Kirchenchorjahr 2014/15

Wie immer begann der Kirchenchor St. Verena ab Mitte September 2014 wieder mit seinen regelmäßigen Proben jeden Mittwochabend, um 20.00 Uhr.

Am Christkönig-Sonntag im November sangen wir in der Spätmesse geistliche Lieder von Telemann, Lewandowski und Mendelssohn Bartholdy.

Ende November machten wir unseren Chorausflug, der uns mit einer Busfahrt nach Salzburg führte. Dort besuchten wir im Großen Festspielhaus das bekannte Adventssingen mit der sehr stimmungsvollen Inszenierung „Der Sterngucker“ und konnten anschließend noch bei einbrechender Dunkelheit den berühmten Christkindlmarkt erleben. Nach einer Stadtführung am nächsten Vormittag, gab es vor der Heimfahrt noch Gelegenheit für einen ausgiebigen Stadtbummel.

Am darauf folgenden Sonntag beteiligte sich unser Chor mit zwei Liedbeiträgen am Fischinger Advent und am Hl. Abend sangen wir in der Christmette die „Pastoral-Messe“ von August Zangel, begleitet von Th. Kroll an der Orgel, Th. Hautmann mit der Querflöte, K. Althaus und S. Kroll mit den Geigen.

Zum Jahresabschlussgottesdienst brachten wir nach der Pastoral-Messe die Lieder „Kommet ihr Hirten“ und „Großer Gott“ mit Überchor zu Gehör.

Zum Beginn des neuen Jahres 2015 stießen wir mit Gabi Renn, die schon über 35 Jahre Kirchenchormitglied ist, auf ihren 70. Geburtstag an.

Am 1. Februar und am 1. März 2015 sangen wir jeweils in der sonntäglichen Spätmesse geistliche Lieder.

Am Karfreitag führten wir die „Chorsätze zur Deutschen Johannes-Passion“ auf und am Ostersonntag erklang die „Missa C-Dur“ von L. B. Est.

Ende April feierte Angelika Althaus mit uns ihren 50. Geburtstag.



Gabi Renn

Thomas Kroll



Angelika Althaus

Die Maiandacht am 17. Mai.15 bereicherte der Kirchenchor mit vier Marienliedern.

Auch am Kirchenchortag des Dekanats, im Juli 2015, dieses Mal in St. Michael in Sonthofen, beteiligten sich die meisten unserer Mitglieder wieder in großer Anzahl.

Am 25. Juli 2015 verabschiedete die Kirchengemeinde St. Verena Pfarrer Hieble in der Abendmesse, in der unser Chor verstärkt mit Solisten die „Missa brevis in G-Dur“ KV 140 von Mozart sang.

Am letzten Mittwoch im Juli beendeten wir mit einem gemütlichen Zusammensein, vor den großen Ferien, auf dem Sonthofer Hof das Chorjahr.

Am Sonntag, den 20. September, erfolgte dann die Installation von Pater Joshy und Pater Joe mit neuen geistlichen Liedern aus dem „Gotteslob“.

Ein Gemeinschaftschor mit einigen Sängerinnen und Sängern aus dem „St. Mauritius-Chor“ von Seifriedsberg und verschiedenen anderen Chorgemeinschaften der neuen Pfarreiengemeinschaft Hörnergruppe gestaltete die feierliche Amtseinführung.



Pater Joe und Pater Joshy



Ulla und Thomas Kroll

Unsere regelmäßigen Chorproben begannen wieder Mitte September und am 7. Oktober 2015 beglückwünschten wir unsere Sängerin Ulla Kroll zu ihrem 50. Geburtstag.

Am 25. Oktober 2015, dem Weltmissionssonntag, sangen wir aus der Messe in e-Dur von Ch. Dalitz „Kyrie“, „Sanctus“ und „Agnus Dei“.

Nach der letzten Probe vor den Allerheiligentagen feierten wir anschließend unser traditionelles Weinfest mit Wein, Bier und einem kleinen Büfett.

Beim „Fischinger Advent“ beteiligte sich der Kirchenchor mit zwei Liedern.

Am Hl. Abend in der Christmette führten wir die Pastoralmesse von J. W. Ballanda auf, begleitet von Violinen, Querflöte und Orgel.

Wie alle Chöre suchen auch wir Nachwuchs und würden uns riesig über neue Sängerinnen oder Sänger freuen. Einfach mal an einem Mittwoch, um 20.00 Uhr, kommen und reinschnuppern!

E. Wind-Haber

***Singen ist schön – im Chor singen ist schöner!***

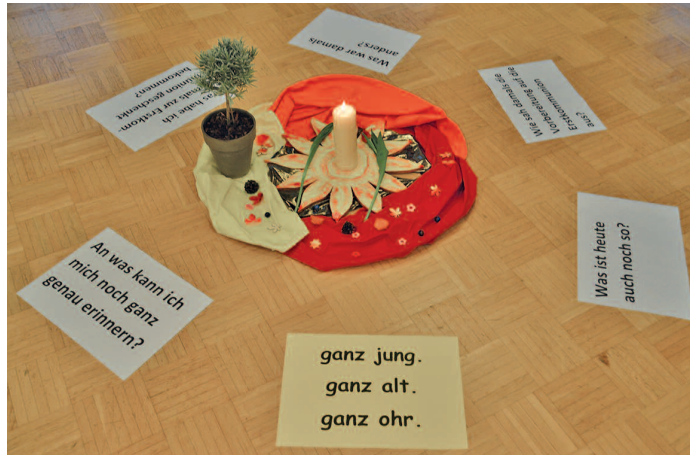
*Zitat Karl Hautmann*



## Erstkommunion „Jesus lädt uns alle ein“ ...

... so lautet das Motto unserer diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Zum ersten Mal eingeladen zum Tisch des Herrn sind heuer

- 18 Kinder aus Fischen, am 3. April, um 10.00 Uhr;
- 13 Kinder in Ofterschwang, am 3. April, um 10.30 Uhr;
- 4 Kinder aus Obermaiselstein, am 10. April, um 10.00 Uhr;
- 11 Kinder aus Seifriedsberg, am 17. April, um 10.30 Uhr.



In den vergangenen Monaten haben sie sich deshalb getroffen zu verschiedenen Gottesdiensten, zum Begegnungsnachmittag, zum Generationennachmittag, zu Gruppenstunden, zum Beichten, zum Brotbacken,

zum Rosenkranz fädeln, zum Kerzen gestalten oder zu den Weg-Gottesdiensten. Nun freuen sie sich darauf, Jesus im Brot empfangen zu dürfen.



## Firmung – „Gib deinem Leben eine Richtung“

Mit diesem Motto starteten wir mit 54 Firmbewerbern unseren Firmvorbereitungsweg. Auch der Vorstellungsgottesdienst der Firmbewerber im Januar stand unter diesem Thema.

Die richtige Richtung finden, gar nicht so leicht. So viele Wege, so viele Möglichkeiten! Doch die Kraft Gottes, der Heilige Geist, wird uns dabei helfen! Und genau das wird uns in der Firmung noch einmal ganz bewusst zugesagt, dass wir nicht alleine sind, dass Gottes guter Geist schon längst in uns wirkt und uns auch in Zukunft begleiten wird.

Im Moment kümmern sich die Firmlinge um ihre sozialen Projekte und um die verschiedenen Gottesdienste, die sie teilweise mit vorbereiten. So waren beispielsweise ganz viele Firmlinge bei der Sternsingeraktion mit von der Partie, eine Gruppe hat den Eine-Welt-Laden in Sonthofen besucht, eine Gruppe wird in die Seniorenarbeit der Pfarreien schauen, andere teilen die Osterpfarrbriefe aus und wiederum eine Gruppe wird die Ofterschwanger Kirche putzen.

Die Firmung feiern wir am 11. Juni, um 9.30 Uhr, in „St. Verena“ in Fischen, mit unserem **Firmspender Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier.**



## Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer

### Fischen - Obermaiselstein - Ofterschwang - Seifriedsberg

<b>19. März</b>	<b>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</b>
Fischen 14.00	Hl. Taufe - Philomena Marie Schmid
Fischen *18.00-18.45	<b>Osterbeichte</b>
Fischen 18.25	Rosenkranzgebet
Fischen 19.00	Hl. Messe für <i>Gabriel Bader - Senz Mitterer und Familie Mayer - Josefa Renn und Anna Stechele - Josef und Agathe Eggensberger mit Angehörigen - Eltern Berwanger und Martin Schratt - Toni Miller mit Angehörigen - Sofie Mayr und Josefa Hatt - Thomas Mayr (Jm), Rudolf und Emma Drescher</i>

**20. März PALMSONNTAG**  
Jes 50, 4-7 Phil 2, 6-11 Lk 19, 28-40  
**Kollekte für das Hl. Land**

Seifriedsberg 9.00	Segnung der Palmzweige vor der Pfarrkirche, anschließend Hl. Messe - Familienmesse
Obermaiselstein 9.00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige Messe für <i>Mathilda Kuhn (1. Jm)</i>
Ofterschwang 10.30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige Musik: Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang Messe für <i>Josef Mayr und Eltern, Eltern Haberstock und Geschwister</i>
Fischen 9.55	Rosenkranzgebet
Fischen 10.30	Segnung der Palmzweige am Pfarrhaus, gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche, anschließend Hl. Messe für <i>Elisabeth Stoll - Gerhard Keiß - Josef und Brigitte Natterer und Familien Schöll und Brutscher - Rosa und Herbert Schwegler - Josef und Barbara Goblirsch, Familie Socher und Angehörige - Josef-Anton Schmid</i>

<b>21. März</b>	<b>Montag der Karwoche</b>
Frauenkapelle 16.30	Rosenkranzgebet
<b>22. März</b>	<b>Dienstag der Karwoche</b>
Frauenkapelle 16.30	Rosenkranzgebet
<b>23. März</b>	<b>Mittwoch der Karwoche</b>
Frauenkapelle 14.30	Rosenkranzgebet

**24. März Gründonnerstag**  
Ex 12, 1-8. 11-14 1Kor 11, 23-26 Joh 13, 1-15

Obermaiselstein 14.00	Mit Jesu auf dem Weg nach Ostern (für Kinder bis 8 Jahre)
Seifriedsberg 16.00	Kinder-Kreuzwegandacht
Obermaiselstein 18.30	Hl. Messe, anschließend stille Anbetung
Fischen 18.25	Rosenkranzgebet
Fischen 20.00	Hl. Messe mit Fußwaschung Messe für <i>Leo Schölderle (1. Jm) - Anneliese Schmid - Brigitta Tolksdorf und Angehörige - Alois Vogler, Max Aigner und Familien Schall und Mösle</i> Übertragung des Allerheiligsten in die Frauenkapelle, anschließend Ölbergandacht, danach stille Anbetung
Seifriedsberg 20.00	Hl. Messe mit Fußwaschung anschließend Agapefeier für Jugendliche im Pfarrheim

**25. März KARFREITAG**  
Jes 52, 13 - 53, 12 Hebr 4, 14-16; 5, 7-9  
Joh 18, 1 - 19, 42

Fischen 9.00	Kreuzwegandacht für Jugendliche und Erwachsene
Fischen 10.00	Kinder-Kreuzwegandacht
Obermaiselstein 10.00	Kinder-Kreuzwegandacht
Ofterschwang 14.00	Karfreitagsliturgie Musik: Regenbogen
Fischen 14.30	Karfreitagsliturgie Musik: Kirchenchor St. Verena
Seifriedsberg 15.00	Karfreitagsliturgie Musik: St. Georgs-Chor
Obermaiselstein 15.30	Karfreitagsliturgie Musik: Kleiner Chor
Obermaiselstein 20.00	Meditation am Karfreitag

**26. März Karsamstag**  
Gen 1, 1 - 2, 2 (KF: 1, 1. 26-31a) Gen 22, 1-18  
(KF: 22, 1-2. 9a. 10-13, 15-18) Lk 24, 1-12

<b>Fischen 8.00-9.00</b>	<b>Osterbeichte</b>
<b>Obermaiselstein 8.00-9.00</b>	<b>Osterbeichte</b>
<b>Ofterschwang 10.00-11.00</b>	<b>Osterbeichte</b>
<b>Seifriedsberg 10.00-11.00</b>	<b>Osterbeichte</b>
Seifriedsberg 15.00	Grabwache der Kinder, anschließend Eierfärben

Obermaiselstein 20.30 Osternacht – mit Segnung der Osterspisen  
anschließend Agapefeier im Pfarrsaal

<b>27. März</b>	<b>HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> Apg 10, 34a. 37-43 Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 Joh 20, 1-9 od. Lk 24, 1-12
-----------------	---

Fischen **5.00 Osternacht** mit Segnung der Osterspisen  
Seifriedsberg **5.00 Osternacht** mit Segnung der Osterspisen  
Musik: St. Georgs-Chor  
Ofterschwang 10.30 Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen  
Familienmesse - Musik: Singgruppe Sonnenstrahlen  
Fischen 9.55 Rosenkranzgebet  
Fischen 10.30 Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen  
Musik: Kirchenchor St. Verena  
Messe für *Dirk und Helmut Schwichtenberg und Angehörige - Karl Krumbacher - Luise Rottler und Familien Rapp und Jordan und Milla Gernoth*

<b>28. März</b>	<b>OSTERMONTAG</b> Apg 2, 14. 22-33 1Kor 15, 1-8. 11 Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15
-----------------	---

Gunzesried 10.00 Emmausgang zur Kapelle Gunzesried  
Treffpunkt: Dorfbrücke - Hl. Messe für *Ludwig und Veronika Weber, Otto und Sophia Müller*  
Obermaiselstein 10.30 Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen  
Familienmesse  
Messe für *Ferdinand und Christina Elsässer*  
Fischen 9.55 Rosenkranzgebet  
Fischen 10.30 Festgottesdienst  
Messe für *Margrit (Jm) und Mathilde Sauter*

**29. März Dienstag der Osteroktav**

Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

**30. März Mittwoch der Osteroktav**

Frauenkapelle 14.30 Rosenkranzgebet

**31. März Donnerstag der Osteroktav**

Fischen 16.00 Probe Erstkommunion

Ofterschwang 16.00 Probe Erstkommunion

Tiefenberg 19.00 Hl. Messe für *Albert Bader und Angehörige - Hans und Afra Müller und Angehörige - Albert und Hans Bader und Eltern*

Frauenkapelle 18.25 Rosenkranzgebet

Frauenkapelle 19.00 Hl. Messe für *Hermine und Otto Ensinger*

**01. April**

Frauenkapelle 8.00 Laudes (Morgenlob der Kirche)  
Frauenkapelle 8.30 Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag  
mit eucharistischem Segen  
Ofterschwang 16.00 Probe Erstkommunion  
Fischen 16.00 Probe Erstkommunion  
Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

**Du sagst:**

**Jedes Ding hat zwei Seiten.**

**Warum siehst du immer nur die eine?**

**Die schwarze.**

altes Sprichwort

**02. April**

**Samstag der Osteroktav**

Ofterschwang 10.30 Hl. Taufe - Anton Schmid und Leopold Schmid  
Fischen 14.00 Hl. Taufe - Marie Diringer  
Obermaiselstein 14.00 Hl. Taufe - Vreni Marie Beutel  
Fischen 18.25 Rosenkranzgebet  
Fischen 18.30 Beichtgelegenheit  
Fischen 19.00 Hl. Messe für *Hugo (1. Jm) und Karin Martin - Bruno Würli, Eltern Alender und Würli - Maria Grill (Jm) - Karl, August und Hans Lengger - Adolf Schlachter (1. Jm) - Kurt Haslach (Jm) mit Eltern*  
Seifriedsberg 19.00 Hl. Messe für *Theresia Durach und Angehörige - Gerhard jun. und Stefanie Sistig und Angehörige - Georg Ender - Kreszentia und Robert Jörg, Georg Jörg, Edeltraud und Hugo Allgaier - Adolf und Ottilie Kraus*

**03. April**

**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag**

Apg 5, 12-16 Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19 Joh 20, 19-31

Obermaiselstein 9.00 Hl. Messe für *Adelinde Vogler - Josef Breyer und Eltern*

Fischen 10.00 Festgottesdienst – Erstkommunion  
Zug von der Fiskina zur Kirche mit Musikkapelle

Ofterschwang 10.30 Festgottesdienst - Erstkommunion  
Musik: Regenbogen – Jungbläser vor der Kirche

Ofterschwang 15.00 Dankandacht - Erstkommunion

Fischen 15.00 Dankandacht - Erstkommunion

**04. April**

**Montag - Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer**

Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

<b>05. April</b>	<b>Dienstag - Hl. Crescentia Höß von Kaufbeuren</b>
Frauenkapelle 19.00	Rosenkranzgebet
Bolsterlang 19.00	Hl. Messe für <i>Josef Lippert, Eltern und Geschwister Fam. Ambros Sattler</i>
Langenwang 19.00	Rosenkranzgebet
<b>06. April</b>	<b>Mittwoch der 2. Osterwoche</b>
Frauenkapelle 14.30	Rosenkranzgebet
Ofterschwang 17.30	Hl. Messe
Obermaiselstein 18.30	Rosenkranzgebet
Obermaiselstein 19.00	Hl. Messe für <i>Hans und Alexander Köberle</i>
<b>07. April</b>	<b>Donnerstag - Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer</b>
Obermaiselstein 16.00	Probe Erstkommunion
Frauenkapelle 18.25	Rosenkranzgebet
Frauenkapelle 19.00	Hl. Messe für <i>Alfons Mayer sen. - Alois und Agnes Mohr - Emil Hörmann - Franz (Jm) und Rosa Frank</i>
Sigishofen 19.00	Hl. Messe für <i>Anni Becher - Fanny Ziegelmayr - Hans und Hedwig Mühlegg mit verstorbene Eltern und Geschwister</i>
<b>08. April</b>	<b>Freitag der 2. Osterwoche</b>
Frauenkapelle 8.00	Laudes (Morgenlob der Kirche)
Frauenkapelle 8.30	Hl. Messe für Prälat Alois Haas
Frauenkapelle 19.00	Rosenkranzgebet
<b>09. April</b>	<b>Samstag der 2. Osterwoche</b>
Fischen 14.00	Hl. Taufe - Elsa Birnkammer
Obermaiselstein 16.00	Probe Erstkommunion
Fischen 18.25	Rosenkranzgebet
Fischen 18.30	Beichtgelegenheit
Fischen 19.00	Hl. Messe für <i>Hans Lengger (Jm) und Eltern, Maria und Karl Waibel und Angehörige</i>
Ofterschwang 19.00	Hl. Messe
<b>10. April</b>	<b>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> Apg 5, 27b-32. 40b-41 Offb 5, 11-14 Joh 21, 1-19 (KF: 21, 1-14)
Obermaiselstein 10.00	Festgottesdienst - Erstkommunion
Seifriedsberg 10.30	Hl. Messe für <i>Hans Waibel, Eltern Waibel und Holzer - Wendelin und Bernhard Finkel - Pfr. Martin Bummele - Stefan Hauber und Eltern Hauber, Rosi Hesse, Rudolf Schnabel und Eltern Burger, Hildegard und Erwin Hopf</i>

Fischen 9.55	Rosenkranzgebet
Fischen 10.30	Hl. Messe für <i>Berta Abrell und Maria Sommer - Christian Weitzel - Gerhard Keiß - Adolf Vogler (Jm) - Balbina, Hugo und Sophie Thannheimer - Maria und Anna Sauter - Maria Haag - Maria Loibl - Franz Hörmann</i>
Ofterschwang 12.00	Hl. Taufe - Noah Maximilian Mächler
Obermaiselstein 15.00	Dankandacht - Erstkommunion
<b>11. April</b>	<b>Montag - Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer</b>
Frauenkapelle 19.00	Rosenkranzgebet
<b>12. April</b>	<b>Dienstag der 3. Osterwoche</b>
Frauenkapelle 19.00	Rosenkranzgebet
Langenwang 19.00	Rosenkranzgebet
Untermühlegg 19.15	Hl. Messe
<b>13. April</b>	<b>Mittwoch der 3. Osterwoche</b>
Gunzesried 14.00	Fatima - Rosenkranzgebet
Frauenkapelle 14.30	Rosenkranzgebet
Ofterschwang 17.00	Fatima - Rosenkranzgebet
Ofterschwang 17.30	Hl. Messe
Obermaiselstein 18.30	Rosenkranzgebet
Obermaiselstein 19.00	Hl. Messe
<b>14. April</b>	<b>Donnerstag der 3. Osterwoche</b>
Seifriedsberg 16.00	Probe Erstkommunion
Frauenkapelle 18.25	Rosenkranzgebet
Frauenkapelle 19.00	Hl. Messe für <i>die Verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes - Josef-Anton Schmid und Eltern Albrecht und Schmid</i>
Gunzesried 19.00	Hl. Messe für <i>Hans und Hermine Leimgruber</i>
<b>15. April</b>	<b>Freitag der 3. Osterwoche</b>
Frauenkapelle 8.00	Laudes (Morgenlob der Kirche)
Frauenkapelle 8.30	Hl. Messe
Seifriedsberg 16.00	Probe Erstkommunion
Frauenkapelle 19.00	Rosenkranzgebet
<b>16. April</b>	<b>Samstag der 3. Osterwoche</b>
Ofterschwang 13.30	Trauung - Sandra Aigner und Thomas Haberstock
Obermaiselstein 14.00	Hl. Taufe - Sebastian Buhl
Obermaiselstein 17.00	Hl. Messe - Familienmesse
Fischen 18.25	Rosenkranzgebet
Fischen 18.30	Beichtgelegenheit

Fischen 19.00 Hl. Messe für *Martin Schrott und Eltern Berwanger - Anneliese Schmid, Familien Resch und Schmid - Maria Loibl - Thomas Mayr (Jm), Rudolf und Emma Drescher*

Ofterschwang 19.00 Hl. Messe

***Kleider machen Leute,  
aber das Herz macht den Menschen***  
Spruchweisheit

**17. April**

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Apg 13, 14. 43b-52 Offb 7, 9. 14b-17 Joh 10, 27-30

Obermaiselstein 9.00 Hl. Messe

Fischen 9.55 Rosenkranzgebet

Fischen 10.30 Hl. Messe für *Dora Hautmann, Kreszentia, Gottlieb und Alois Scholl - Gerhard Keiß - Hans und Magdalena Böck - Hildegard und Otto Klaus*

Seifriedsberg 10.30 Festgottesdienst – Erstkommunion  
Musik: Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang und Singgruppe Sonnenstrahlen

Seifriedsberg 15.00 Dankandacht - Erstkommunion

**18. April Montag der 4. Osterwoche**

Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

**19. April Dienstag - Hl. Leo IX., Papst, Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. (2005)**

Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

Langenwang 19.00 Hl. Messe für *Ignaz Vogler, Benni Natterer und Mathilde Niederacher*

**20. April Mittwoch der 4. Osterwoche**

Frauenkapelle 14.30 Rosenkranzgebet

Ofterschwang 17.30 Hl. Messe

Obermaiselstein 18.30 Rosenkranzgebet

Obermaiselstein 19.00 Hl. Messe

**21. April Donnerstag - Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder, hl. Anselm, Bischof**

Frauenkapelle 18.25 Rosenkranzgebet

Frauenkapelle 19.00 Hl. Messe für *Marianne Mayer - Pepi und Erich Haas - Michael Vogler und Eltern*

Westerhofen 19.00 Hl. Messe für *Eugen Bechteler und Berta, Eltern Bechteler, Maria Bechteler, Karl Maier, Haltmayr Adolf, und Toni Leidmann, Fritz Renn*

**22. April**

**Freitag der 4. Osterwoche**

Frauenkapelle 8.00 Laudes (Morgenlob der Kirche)

Frauenkapelle 8.30 Hl. Messe

Frauenkapelle 19.00 Rosenkranzgebet

***Tränen reinigen das Herz***

*Fjodor M. Dostojewski*

**23. April**

**Samstag - Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer und hl. Georg, Märtyrer**

Oberdorf 10.30 Goldene Hochzeit - Marga und Werner Riffel

Frauenkapelle 14.30 Goldene Hochzeit - Maria und Peter Molz

Fischen 18.25 Rosenkranzgebet

Fischen 18.30 Beichtgelegenheit

Fischen 19.00 Hl. Messe für *Eltern Füz und Müller - Ernst und Maria Sauter - Hans und Philomena Althaus - Willi Seidel, Inge Eder und Eltern - Tilo Kuntz, Josef und Albertina Vorholzer, Christhild Müller und Hermina Matt*

Seifriedsberg 19.00 Hl. Messe - Patrozinium Hl. Georg  
Musik: St. Georgs-Chor  
Messe für *Leni Klingele und Eltern, Gottfried Linke und Eltern - Jakob, Anna und Martin Böck, Cilli und Ernst Roth und Agathe Rapp*

**24. April**

**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Apg 14, 21b-27 Offb 21, 1-5a Joh 13, 31-33a. 34-35

Ofterschwang 9.00 Hl. Messe - Einweihung des neuen Feuerwehrhauses  
Musik: Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang

Obermaiselstein 9.00 Hl. Messe

Fischen 9.55 Rosenkranzgebet

Fischen 10.30 Hl. Messe für *Rosa und Herbert Schwegler - Josef und Barbara Goblirsch, Fritz und Frieda Jörg und Familie Socher - Luise Rottler, Familien Jordan und Rapp und Milla Gernoth*

Balderschwang 11.00 Hl. Messe im Haus Franziskus in Balderschwang mit den Firmbewerbern

***Luft und Licht heilen und Ruhe heilt,  
aber den besten Balsam  
spendet doch ein gütiges Herz.***

Theodor Fontane

## Veranstaltungen unserer Pfarreiengemeinschaft im April 2016

### Seniorenachmittage

#### Seifriedsberg/Ofterschwang

bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Seifriedsberg mit einem Vortrag von Frau Reiß „Betrug am Telefon“

**Dienstag, 05. April 2016, 14.00 Uhr**

#### Obermaiselstein

bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Obermaiselstein

**Freitag, 08. April 2016, 14.30 Uhr**

#### Fischen

bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Magnus Fischen mit einem Vortrag von Frau Dr. Kümmerle

**Dienstag, 19. April 2016, 14.30 Uhr**

### Kath. Frauenbund

#### Fischen

\*Frühstück im Pfarrheim St. Magnus

**Donnerstag, 08. April, 9.00 Uhr**

\*Bibelabend mit Frau Helga Althaus im Pfarrheim St. Magnus

**Dienstag, 12. April 2016, 20.00 Uhr im Lesezimmer**

\*Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Magnus -  
Beginn um 19.00 Uhr in der Frauenkapelle mit der Hl. Messe

**Donnerstag, 14. April 2016, 20.00 Uhr**

\*Frühjahrsbasar im Kurhaus Fiskina

**Sonntag, 24. April 2016, 13.30 - 15.30 Uhr**

#### Seifriedsberg

Vortrag im Pfarrheim Seifriedsberg des Verbraucher Service Bayern  
„Textilien richtig waschen und pflegen“, Referentin: Frau Stegherr

**Dienstag, 26. April 2016, 20.00 Uhr**

### Pfarrgemeinderat

#### Obermaiselstein

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Obermaiselstein

**Mittwoch, 06. April, 20.00 Uhr**

#### Fischen

Pfarrgemeinderatssitzung im Lesezimmer im Pfarrheim St. Magnus

**Donnerstag, 21. April 2016, 20.00 Uhr**

### Gemeindetreff für Jung und Alt

#### Obermaiselstein

„Miteinander reden und lachen ...“ – gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Obermaiselstein

**Freitag, 22. April 2016, 14.30 bis 17.00 Uhr**

### Frauenfrühstück

#### Obermaiselstein

Zeit für Dich, Frühstück mit Meditation im Pfarrsaal Obermaiselstein

**Mittwoch, 20. April 2016, 9.00 bis 11.00 Uhr**

### Ein Abend voller Klang

#### Obermaiselstein

Klangerlebnis-Abend im Pfarrsaal Obermaiselstein

Klänge wirken heilsam und ordnend auf unsere Seele und letztlich auf unser Wohlergehen. Lassen Sie sich von den heilenden Klängen berühren und genießen Sie diesen Abend voller Klang, Harmonie und Mystik mit Hanna Driendl, TaoTouch-Klangtherapeutin – Unkostenbeitrag 9,00 €  
Bitte Unterlage, Kissen und Decke mitbringen.

Anmeldung erforderlich: bei Andrea Bernhardt, Telefon 08326-385830

**Freitag, 24. April 2016, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

### Treffen von Trauernden

#### Fischen

bei Kaffee und Kuchen zum Gedankenaustausch im Pfarrheim St. Magnus

**Donnerstag, 21. April, 14.30 Uhr**

## Diese Termine sollten Sie sich schon jetzt notieren

### Obermaiselstein

**\*Seniorenfahrt ins Honigdorf Seeg am Freitag, 22. April 2016**

Seeg – ein Ort wo Milch und Honig fließen, in traumhafter Landschaft nahe den Gipfeln der Allgäuer Berge gelegen – ist das erste Honigdorf Deutschlands. Bei einer Führung erhalten wir Einblicke in das Leben der Biene, ihre Lebensräume, Honig und Honigprodukte (inkl. Kostprobe) und des Berufes des Imkers. Anschließend Kaffee und Kuchen in einem wunderschön gelegenen Gasthof.

Abfahrt: 12.00 Uhr vom Kirchenparkplatz Obermaiselstein  
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr



Fahrtkosten: 15,- Euro für Busfahrt und Führung (bei entsprechender Teilnehmerzahl)

Anmeldung bis Sonntag, 17. April 2016, bei Andrea Bernhardt, Tel. 385830

\***Loretto-Wallfahrt** – Fußwallfahrt zur Loretto-Kapelle

**am Samstag, 30. April 2016**, Treffpunkt um 6.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Ulrich, Obermaiselstein. Beginn des Gottesdienstes ist um 9.00 Uhr in der Loretto-Kapelle, Oberstdorf. Quereinsteiger sind herzlich eingeladen, um 7.15 Uhr in Langenwang an der Fußgängerampel B19/Bahnübergang dazu zu stoßen.

\***Pfarrfest am Sonntag, 3. Juli 2016**

feiert die Pfarrei St. Ulrich u. Katharina Patrozinium um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend Pfarrfest am Kirchplatz.

### Seifriedsberg

**Jugendgottesdienste** in der Pfarrkirche St. Georg- u. Mauritius

\***Samstag, 25. Juni 2016 um 19.00 Uhr** mit Dankgottesdienst der Firmlinge 2016 aus unserer Pfarreiengemeinschaft

\***Samstag, 29. Oktober 2016 um 19.00 Uhr**

### Ofterschwang

**Bergmesse am Ofterschwanger Horn am Sonntag, 31. Juli 2016 um 10.30 Uhr** für die Verstorbenen Mitglieder des Musikvereins und der Blaskapelle Bihlerdorf/Ofterschwang. Bei Regen um 10.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Seifriedsberg.

### Fischen

**Konzerte während der Fischinger Kulturzeit**

\***Donnerstag, 12. Mai 2016 um 20.00 Uhr**

Mariensingen in der Pfarrkirche St. Verena

\***Sonntag, 24. Juli 2016 um 19.30 Uhr**

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Verena

Gemeinschaftschor der Kirchenchöre St. Verena, Fischen und dem Kirchenchor aus Riezlern, verschiedene Instrumentalisten und Solisten aus dem Allgäu

**Weitere Termine der Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer**

### Firmung

Begegnungswoche der Firmbewerber

**22. – 24. April im Haus Franziskus in Balderschwang**

Festgottesdienst Firmung – Firmspender Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier

**Samstag, 11. Juni 2016, um 9.30 Uhr Pfarrkirche St. Verena, Fischen**

### Ministranten

Diözesaner Ministrantentag in Mindelheim

**Samstag, 04. Juni 2016**

Ministrantenwochenende im Haus Franziskus Balderschwang

**14. – 16. Oktober 2016**

### Visitation

unserer Pfarreiengemeinschaft wird vom **29. September – 01. Oktober 2016** durch Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier visitiert.

### Krankenbesuche

Pater Joshy und Pater Joe bringen regelmäßig die Kommunion zu unseren älteren Pfarrangehörigen und Kranken innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft. Nur durch Ihre Mitteilung ist eine Betreuung der älteren und kranken Pfarrangehörigen möglich.

Teilen Sie es dem Pfarrbüro (Telefon 08326/38300) mit, wenn Sie oder ein Angehöriger einen persönlichen Krankenbesuch wünschen.

### Das Engelsgrab – Ort der Stille und des Trostes

Der katholische Frauenbund Fischen möchte in der neuen Pfarreiengemeinschaft auf das Engelsgrab am neuen Friedhof in Fischen aufmerksam machen. Das Grab wurde 2009 mit Hilfe der Gemeinde Fischen errichtet.

Es war dem Frauenbund ein Anliegen, einen Ort zu schaffen, an welchem fehlgegeborene Kinder (bis 500 g) und totgeborene Kinder (über 500 g) würdig beerdigt werden können. Der Auslöser hierfür war eine Gesetzesänderung, welche jetzt eine solche Bestattung zulässt.

Dieses Engelsgrab soll ein besonderer Ort sein, wo Menschen um ein ungeborenes Kind, ein verstorbenes Kind oder einen anderen lieben Menschen trauern können; ein Ort der Stille und des Trostes.

Jedes Jahr findet am letzten Sonntag des Kirchenjahres im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst (Sonntag vor dem 1. Adventssonntag) eine kleine Gedenkfeier am Engelsgrab zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde statt.



## Jugendgottesdienste

Mit einem ehemaligen Jugendpfarrer (Pater Joshy) und einem amtierenden Jugendpfarrer (Pfarrer Oliver Rid) in unserer Pfarreiengemeinschaft sind die Jugendlichen gut bedient.

In Seifriedsberg werden drei Mal im Jahr große Jugendgottesdienste gefeiert. Diese werden von den Jugendlichen mit vorbereitet und durchgeführt und von einer Jugendband jeweils musikalisch gestaltet. Herzliche Einladung dazu an alle Jugendliche und Junggebliebene! Der nächste Jugendgottesdienst findet am Samstag, 25. Juni, um 19.00 Uhr, statt. Voraussichtlich werden wir ihn draußen feiern – bitte dementsprechend anziehen! Nach dem Gottesdienst sind alle Jugendlichen jeweils zu einem gemütlichen „Hock“ eingeladen!

Wer nicht bis zum Juni warten möchte, der kann am Gründonnerstag (24. März) nach der Abendmahlsfeier zur Agapefeier der Jugend nach Seifriedsberg kommen. Anmeldung hierzu bitte an folgende email: [Stefanie.Schiegg-Haerberle@bistum-augsburg.de](mailto:Stefanie.Schiegg-Haerberle@bistum-augsburg.de).



## Familiengottesdienst-Teams

Viele Eltern, die ihre Kinder im Glauben erziehen möchten, erleben, wie schnell der Gottesdienst zur Herausforderung werden kann. Wenn das Kind sich langweilt und quengelt, ist das den Eltern unangenehm, sie können selbst nicht mehr konzentriert den Gottesdienst mit feiern.

Aber das muss nicht sein, denn wir, die Familiengottesdienst-Teams unserer Pfarreiengemeinschaft gestalten immer wieder Familiengottesdienste so, dass Kinder und Erwachsene dort durch verschiedene Elemente angesprochen werden.

Natürlich versuchen wir dabei auch die Grundstruktur des Gottesdienstes beizubehalten, denn wir glauben, dass für Kinder das Ritualisierte sehr wichtig ist. Der Gottesdienst soll neben kindgerechten Liedern, kindgerechter Katechese usw. auch vertraute Routine bieten, damit sie sich auch irgendwann einmal im „normalen“ Gottesdienst zu Hause fühlen werden.

Wichtig ist, dass Eltern den Gottesdienst nicht als lästige Pflichtübung vermitteln, sondern als etwas, das den Sonntag besonders macht und bereichert!

In den Kirchen und in den Pfarrbüros liegen unsere „Kinderkalender“ aus, welche alle Gottesdienste beinhalten, die besonders für Familien und Kinder gestaltet werden. Gerne dürfen Sie einen mitnehmen!

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

*Die Familiengottesdienst-Teams*





## Rauschendes Fest für einen guten Zweck

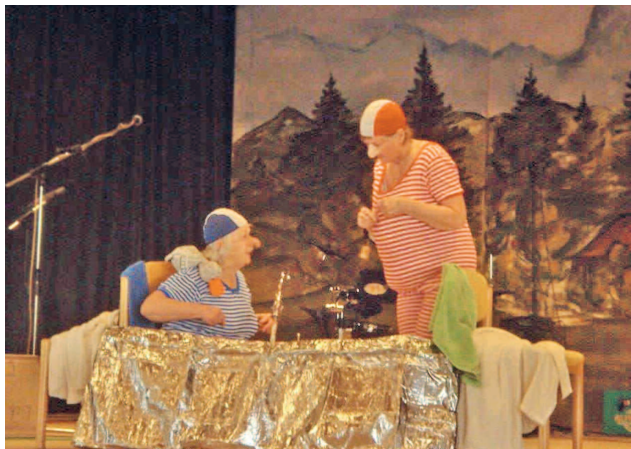
Über 30 Jahre gibt es jetzt den Frauenbund Seifriedsberg und von Anfang an stand das „Faschingskränzle“ auf dem Jahresprogramm. Mit dem moderat gehaltenen Eintrittspreis wird, nach Abzug der Fixkosten, jährlich ein Überschuss erwirtschaftet, der einem guten Zweck gespendet wird.

Inzwischen ist das „Wieberkränzle“ weit über die Ortsgrenzen von Seifriedsberg und Ofterschwang hinaus beliebt und bekannt. Traditionell findet das Kränzle mit ideenreich maskierten Damen im Ofterschwanger Haus statt. Spätestens um 13.30 Uhr ist auch der letzte Stuhl im Saal besetzt. Ausschließlich „luschtige Wieber“ haben Zutritt. Die einzig geduldeten Männer im Saal sind seit vielen Jahren das Quartett der „Allgäuer Bergvagabunden und Jocky“ sowie sein Kollege hinter der Bar.

Humorvoll führt Annelies Jäckle durch den Nachmittag und es ist ihr jährlich eine große Freude, die grandiosen Einlagen der verschiedenen Ortsgruppen anzukündigen. Hier machten zwei „Herren im Bad“ von Lorient den Anfang. Herr Müller-Lüdenscheidt stritt sich köstlich mit Dr. Klöbner (beide aus Bihlerdorf), ob nun mit oder ohne Ente gemeinsam gebadet wird. Mit geringen Mitteln ein einmaliger Auftritt! Unschlagbar komisch der Auftritt der Hüttenberger Gospelsänger mit ihrer Frontfrau, die Whoopi Goldberg in nichts nachstand. „Die fünf Tenöre aus Ofterschwang“, elegant im weißen Anzug, ließen die Herzen der Damen dahinschmelzen, als sie „Dich gib'ts nur einmal für mich“ anstimmten und mit sportlicher Höchstleistung darboten. Die Gunzesrieder Frauen interpretierten das Lied „Pupertät“ sehr anschaulich und urkomisch und erhielten allseits zustimmendes Kopfnicken und viel Beifall. Danach folgte ein Ausblick auf das „Wieberkränzle 2040“ und einige „ältere Damen“ zeigten, wie sie dann trotz Rollator noch eine grandiose Tanzeinlage vorführen können. Spätestens jetzt war die Stimmung im Saal nicht mehr zu bremsen. Als dann noch „Wilde Hünd vum Tiefenberger Moor und dr Eich“ einen lässigen Stripp hinlegten, verwandelte sich das Ofterschwanger Haus in einen Hexenkessel.

So ist es nicht verwunderlich, dass bis in den späten Abend ausgelassen gefeiert und getanzt wurde. Schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Faschingssaison 2017.

*Vorstandschaff  
Frauenbund Sei-  
friedsberg-Ofters-  
schwang*



## Jubiläum in Seifriedsberg

Zum Jubiläum gratulierte die kleine Pfarrei der PG-Hörnerdörfer in diesem Jahr Christoph Herrmann, der – einzigartig in der Gemeindegeschichte – als diplomierter A-Musiker seit 30 Jahren durch seine engagierte und überaus kompetente Chorleitung dem Chor zu einem musikalischen Niveau verhalf, das Vergleiche im regionalen Rahmen nicht scheuen muss. Gut vorbereitete, didaktisch ausgefeilte und präzise Probenarbeit lassen Gottesdienste und Konzerte in besonderer Weise zu religiösen Erlebnissen werden, die die Gläubigen bereichern, Konzertkritiker begeistern und den Chor für Nachwuchs attraktiv halten.

*Gratulation und  
Dank sagte  
Pater Joshy  
dem lang-  
jährigen Chor-  
leiter Christoph  
Herrmann.*



## Kirchenverwaltung der Pfarrei „St. Verena“ – Fischen

Das Jahr 2015 war von ganz besonderer Bedeutung in der über tausendjährigen Geschichte unserer Pfarrgemeinde „St. Verena“. Nach jahrelangen Vorbereitungen wurde zum 1. September 2015 die „Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer“ gegründet. Nun sind die Pfarreien Obermaiselstein, Ofterschwang und Seifriedsberg in „einem Boot“.

Leider konnte Pfarrer Max Hieble aus gesundheitlichen Gründen die größere Herausforderung einer Pfarreiengemeinschaft nicht annehmen. Deshalb bat er die Diözese um Versetzung und fand so in Pfronten und Nesselwang einen neuen Wirkungskreis. Am 25. Juli 2015 haben wir ihn mit einem festlichen Gottesdienst und Orchestermesse verabschiedet.

Gespannt warteten wir auf die Mitteilung der Diözese, wer als Nachfolger von Pfarrer Hieble nach Fischen kommen wird. Schließlich konnten wir am 20. September 2015 die feierliche Installation von Pater Joshy Palakunnel und Pater Joe Parasseril feiern.

Verwaltungs- und Pfarrersitz der Pfarreiengemeinschaft „Hörnerdörfer“ ist Fischen. Deshalb musste auch das Pfarrbüro den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

### **Pfarrhaus - Umbau und Sanierung**

Im Zuge der notwendigen Umbauarbeiten hat sich die Kirchenverwaltung entschlossen, auch längst fällige Sanierungsarbeiten am Gebäude vorzunehmen. Die 80 Jahre alten Holzfenster waren undicht und aus energetischen Gründen ein Schwachpunkt. Auch die Keller- und Dachgeschoßdecke entsprachen nicht mehr den heutigen bautechnischen Anforderungen und nachdem die Ölheizung veraltet war, wurde auf Gas umgestellt. Durch den dadurch nicht mehr erforderlichen Tankraum entstand ein weiterer, dringend notwendiger Raum für die Registratur und das Pfarrarchiv.

Das Pfarrbüro musste von bisher drei auf sechs Arbeitsplätze erweitert werden. Und auch die technische Ausstattung war nicht mehr auf dem neuesten Stand. Wegen der notwendigen Vernetzung und den höheren Anforderungen an die Drucktechnik wurden neue Anlagen installiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 220.000 €. Die Diözese wird die Kosten für die Sanierung mit 65 % bezuschussen. Die Kosten für den Umbau und die Ausstattung der Amtsräume werden zu 100 % von der Diözese aus Kirchensteuermitteln übernommen.

### **Pfarrheim**

Ein seit Jahren geplantes Projekt, der Einbau eines Behindertenliftes und Behinderten-WC, soll in diesem Jahr verwirklicht werden. Die Kosten werden voraussichtlich bei 200.000 € liegen. Die Diözese hat einen Zuschuss von 65 % zugesagt, so dass die Pfarrei selbst noch 70.000 € zu tragen hat. Finanziert wird dies durch zweckgebundene Rücklagen sowie Zuschüssen von Seiten der Gemeinde, des ambulanten Krankenpflegevereins, des Altenhelferkreises und des Kath. Frauenbundes.

Eine immer noch ungelöste Situation ist die Kinderkrippe, die wir vorübergehend in den Jugendräumen des Pfarrheimes untergebracht haben. Kirchenverwaltung und politische Gemeinde arbeiten, zusammen mit der Diözese, an einer Lösung. Bisher sind aber noch keine Entscheidungen gefallen.

### **Pfarrkirche**

Unsere fünf Kirchenglocken müssen regelmäßig gewartet und auf ihre Sicherheit hin überprüft werden. Im letzten Jahr wurde festgestellt, dass sich zwei Klöppel abgenutzt haben und auch die Aufhängungen von zwei Glocken reparaturbedürftig waren. Die Mechanik des Stundenschlages war ebenfalls beschädigt. Die Reparaturarbeiten wurden von der Firma Hörz ausgeführt. Der Kostenvoranschlag von 20.000 € wurde deutlich unterschritten, weil die Antriebsmotoren doch nicht erneuert werden mussten. Trotzdem waren von der Kirchenstiftung 7.000 € zu finanzieren, die nicht bezuschusst wurden.

Sicher haben viele Kirchenbesucher bemerkt, dass unsere Liedanzeige für kurze Zeit ausgefallen war. Ein Blitzschlag oder eine sonstige Überspannung

hat die Elektronik beschädigt. Zum Glück konnte der Schaden aber mit geringem Aufwand repariert werden.

Die Lautsprecheranlage wurde im letzten Jahr mit einem weiteren Schritt auf den neuesten Stand gebracht. Die Mikrofone am Altar und am Ambo sowie die Verstärkeranlage wurden ausgewechselt und damit leistungsfähiger gemacht. Es fehlt jetzt nur noch das Auswechseln der Lautsprecher im Kirchenschiff und auf der Empore. Damit ist dann die Gesamtanlage, die bereits 41 Jahre alt ist, komplett erneuert. Auch diese Kosten in Höhe von 9.000 € werden von der Diözese nicht bezuschusst.

Zurzeit läuft, wahrscheinlich kaum bemerkt von der Öffentlichkeit, ein umfangreiches Projekt an unserer Pfarrkirche. Seit einem halben Jahr wird die Standsicherheit des Gebäudes überprüft. Der abschließende Bericht liegt uns noch nicht vor. Doch es könnten unter Umständen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden.

### **Kapelle „St. Antonius“ in Langenwang**

Die Zusammenarbeit mit dem Kapellenverein Langenwang ist sehr erfreulich und harmonisch. Es ist ideal, wenn die Einwohner vor Ort sich um ihre Kapelle kümmern und stets dafür sorgen, dass ihr kleines Gotteshaus in einem würdigen baulichen Zustand ist. Vor kurzem hatten wir eine Begehung mit dem Amt für Sicherheit. Dabei sind nur kleine Beanstandungen und Empfehlungen notiert worden.

### **Kapelle „St. Wendelin“ in Untermühlegg**

Ein einzigartiges Kleinod ist die Kapelle „St. Wendelin“ in Untermühlegg. Sie ist die älteste Kapelle in unserer Pfarrgemeinde und deshalb von besonderer Bedeutung. Seit zwei Jahren beschäftigen wir uns mit der dringend notwendigen Sanierung dieses Gebäudes. Dabei wurde die Standsicherheit geprüft, eine Befunduntersuchung durch einen Kirchenrestaurator vorgenommen und die Inneneinrichtung von mehreren Fachleuten der Diözese und des Landesamtes für Denkmalpflege begutachtet. Diözesankonservator Dr. Michael Schmid schrieb im August 2015 an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz u.a.: „Die besondere Bedeutung der Kapelle liegt darin begründet, dass diese reichhaltige Ausstattung offenbar seit einer belegten großen Renovierungsmaßnahme von 1872 nicht mehr verändert wurde und somit eine besondere Chance bietet für eine sorgsame Konservierung und Pflege dieses historisch einzigartig dichten und kostbaren ländlichen Sakralbaus.“

Die Gesamtkosten für die Sanierung sind mit 300.000 € veranschlagt. Der Baubeginn ist wegen der noch ausstehenden Finanzierung im Jahr 2017 geplant. Wir hoffen sehr, dass wir mit Unterstützung des Kapellenvereins Untermühlegg sowie mit entsprechenden Zuschüssen und Spenden diese wichtige Aufgabe schaffen werden.

Ich bedanke mich bei Herrn Pfarrer Max Hieble für die Seelsorge sowie für alle Mühe und Arbeit zum Wohle unserer Pfarrgemeinde. Danke sage ich auch Pfarrer Pater Joshy Palakunnel und Pater Joe Parasseril für den rei-

bungslosen Übergang in Verwaltung und Priesterdienst.

Danken möchte ich auch den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates, den kirchlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Dienst für unsere Pfarrgemeinde. Zum Schluss danke ich allen Wohltätern, Spendern und freiwilligen Helfern in unserer Pfarrei. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht denkbar.

*Gerhard Sauter*  
Kirchenpfleger

## Der Kirchenpfleger berichtet – „St.Ulrich und Katharina“

### Verabschiedung von Pfarrer, Pater und Mesnerin

Das Pfarrfest am 5. Juli 2015 haben wir zum Anlass genommen, unseren bisherigen Pfarrer Max Hieble sowie Pater Bernhard und unsere Mesnerin Traudl Lehmann gemeinsam zu verabschieden. Nach einem feierlichen Festgottesdienst, bei dem auch alle Obermaiselsteiner Vereine mit ihren Fahnen-sektionen anwesend waren, bedankten sich der Kirchenpfleger sowie Bürgermeister Peter Stehle in ihren Ansprachen bei beiden Priestern und der Mesnerin für ihr Wirken in unserer Pfarrgemeinde und bedauerten, dass der



Wechsel bei allen bereits nach fünf Jahren stattfindet. Beim anschließenden Pfarrfest, bei herrlichem Wetter, konnten die Obermaiselsteiner sich aber nochmal gemütlich mit dem „liturgischen Trio“ zusammensetzen.

*V. li.: Pfarrer Max Hieble,  
Mesnerin Traudl Lehmann  
und Pater Bernhard.*

### Mesnerdienste jetzt aufgeteilt

Nachdem auf die Ausschreibung der Mesnerstelle in Obermaiselstein keinerlei Bewerbungen eingegangen sind, haben sich erfreulicherweise drei Damen aus dem Pfarrgemeinderat bereit erklärt, diesen Dienst unter sich aufzuteilen. Den größten Teil wird Andrea Bernhardt übernehmen, die bisher immer schon bei Traudl Lehmann mitgeholfen hat. Unterstützt wird sie durch Heidi Nusser, die schon seit vielen Jahren die Vertretung der Mesnerin übernommen hat und auch die Kapelle in Oberdorf betreut. Außerdem wird Christina Breyer bei den Mesneraufgaben mithelfen und vor allem den täglichen Schließdienst für die Kirche St.Ulrich übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die drei Damen für ihre Bereitschaft, auf diese Art den Mesnerdienst sicherzustellen.

## Erneuerung der Mikrofonanlage für St.Ulrich

Unsere bisherige Mikrofonanlage war technisch in die Jahre gekommen und es war immer relativ schwierig, die optimale Einstellung für die unterschiedlichen Lektoren und Besucherzahlen zu finden. Deshalb haben wir im Frühjahr eine Fachfirma beauftragt, eine deutlich verbesserte Lösung auszuarbeiten. Dabei mussten die Mikrofone und der Verstärker für ca. 3.000 € durch neuere Technik ersetzt werden. Das Ergebnis kann sich jedoch in diesem Fall nicht sehen, sondern auch „hören lassen“ und die Rückmeldungen der Kirchenbesucher sind durchwegs positiv.

## Ausseninstandsetzung Glockenturm St.Ulrich

Nachdem das Standsicherheitsgutachten für das Gesamtobjekt Kirche plus Turm im Frühjahr 2015 endlich durchgeführt worden war, konnten die geplanten Maßnahmen am Glockenturm von St. Ulrich im Herbst in Angriff genommen werden. Dabei wurden die defekten Balken und die Jalousiehölzer ausgewechselt sowie die verschlissenen Pappschindeln durch eine Kupferverkleidung ersetzt. Bei den Arbeiten zeigte sich allerdings, dass der Zwischenboden, auf dem der Glockenstuhl steht, samt der Tragebalken an einigen Stellen durch Wassereintritt schwer beschädigt war, sodass diese unvorhergesehenen Arbeiten, trotz der im Vorfeld durchgeführten Untersuchung, noch hinzu kamen. In Summe belief sich die Maßnahme auf knapp 30 T€. Aus diözesanen Kirchensteuermitteln wurden 60% bezuschusst.



## Kirchgelderhebung für die Jahre 2011 – 2015

In der Kirchenverwaltung hatten wir uns entschlossen das Kirchgeld für mehrere Jahre gemeinsam zu erheben, um weniger administrativen Aufwand hiermit zu haben. In Summe sind 4.839,- € einbezahlt worden, die komplett in unserer Kirchenstiftung verbleiben und die wir in diesem Jahr für den Eigenanteil der Kosten des Glockenturms dringend brauchen können. Besonders freut uns, dass fast alle Einzahler großzügig mit einer freiwilligen Spende aufgerundet haben. Herzlichen Dank im Namen der Kirchenverwaltung Obermaiselstein.

## Caritassammlung

Dankenswerterweise haben sich wie jedes Jahr unsere bewährten Caritas-Sammlerinnen in Obermaiselstein wieder bereit erklärt, die Herbst-Haus-sammlung durchzuführen. Dabei haben die Obermaiselsteiner die Summe

von 1.271,- € gespendet, die ausschließlich für caritative Zwecke verwendet wird. Herzlichen Dank allen Spendern und natürlich wieder an unsere zuverlässigen Sammlerinnen.

### **Kleiderkammer für Flüchtlinge im Keller von St. Ulrich**

In Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen waren wir seitens des Helferkreises auf der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit für eine Kleiderkammer. Nachdem in den gemeindlichen Gebäuden leider keine vernünftigen Möglichkeiten vorhanden waren, haben wir unseren inzwischen größtenteils ungenutzten Jugendraum im Keller von St. Ulrich hierfür zur Verfügung gestellt.

Bei den beiden Terminen im Dezember zur Abgabe von Kleidern konnten die Damen des Helferkreises schon eine ganze Menge Kleiderspenden entgegennehmen und in die Kleiderkammer sauber einsortieren. Inzwischen ist durch die Anwesenheit von Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern auch Kinderkleidung sehr begehrt, wie man im Bild rechts sehen kann.



### **Dank an viele fleißige Hände**

Für das Jahr 2015 möchte ich mich wieder herzlich bedanken bei allen, die sich aktiv am kirchlichen Leben von Obermaiselstein beteiligen und engagiert ihre ehrenamtlichen Dienste in- oder außerhalb der verschiedenen Gremien übernehmen.

### **Hl. Grab in der Kirche St. Katharina in Obermaiselstein**

Im Jahre 1854 wurde der Pfarrkirche St. Katharina in Obermaiselstein ein Gemälde von der Grablegung Christi gestiftet. Mit diesem Bild wurde bis vor ca. 60 – 70 Jahren regelmäßig in der Karwoche das Hl. Grab vor dem Hochaltar



aufgebaut. Seit drei Jahren lassen wir diese alte Tradition wieder aufleben und bauen auch in diesem Jahr in der Kirche St. Katharina unser Hl. Grab wieder auf. Ab Gründonnerstagabend dürfen wir sie einladen zum Gebet und zur Besinnung vor dem Hl. Grab oder einfach nur um diesen stimmungsvollen Anblick auf sich wirken zu lassen.

*Alexander Milz*

### **Kirchenverwaltung Seifriedsberg**

Seit Juli 2015 ist Stefan Gehring Kirchenpfleger der Pfarrei Seifriedsberg. Er trat die Nachfolge von Johann Preis an, der im April 2015 plötzlich verstorben ist.

Stefan Gehring befasste sich sofort mit verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel mit der Kapellensanierung von Gunzesried. Denn der Kapellenpfleger von Gunzesried, Franz Gehring, übergab nach 35 Jahren dieses Amt an Stefan Gehring ab. Wir danken Franz Gehring für seinen jahrelangen Einsatz für die Kapelle in Gunzesried und wünschen Ihm weiterhin alles Gute.

Stefan Gehring wünschen wir viel Energie und Kraft für die großen Aufgaben, die er übernommen hat.

*Im Namen der Pfarrei Seifriedsberg*



*Die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg und Mauritius bedankt sich bei Frau Helga Bechteler für 25 Jahre Mesnerdienst in der Kapelle Westerhofen. Kirchenpfleger Stefan Gehring überbrachte die Glückwünsche für die gesamte Kirchengemeinde und einen Korb mit allerlei Delikatem.*

### **Was macht eigentlich der Pfarrgemeinderat Ofterschwang?**

Der amtierende Pfarrgemeinderat besteht derzeit aus 9 Mitgliedern.

Fünf Mitglieder wurden Ende Februar 2014 von 26 Wählern für 4 Jahre gewählt. Obwohl dies bedeutet, dass nur etwas mehr als 10 % der 253 Wahlberechtigten den Pfarrgemeinderat gewählt haben, sollte dies den neuen Pfarrgemeinderat in keinsten Weise in seinem Einsatz für die Gemeinde bremsen. So hat der neue Pfarrgemeinderat im April 2014 seine Arbeit aufgenommen. Zwei weitere Mitglieder wurden vom Pfarrgemeinderat hinzu berufen und durch die drei hauptamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei ergänzt.

Leider ist die ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Baumann im

April 2014 aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden. Durch die Übernahme des Gasthauses Schießstätte Blaichach und dem damit verbundenen Umzug war es ihr leider unmöglich, ihr Amt weiter auszuüben. Für ihr langjähriges Engagement möchten wir uns hier nochmals ganz herzlich bedanken.

Neben der Organisation und Durchführung von kirchlichen Festen wie Flurumgang, Fronleichnam und Erntedank, Feiern der Pfarrgemeinde wie dem Seniorenadvent und Unterstützung des Adventssingens berät der Pfarrgemeinderat mit dem Pfarrer die liturgischen und pastoralen Angelegenheiten der Pfarrei. Er entsendet Vertreter in den Pastoralrat und trägt zum Gelingen der Pfarreiengemeinschaft bei.

Hier war er in der aktuellen Amtsperiode besonders gefordert den Übergang der Pfarrgemeinde St. Alexander Ofterschwang aus der Pfarreiengemeinschaft Blaichach in die Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer zu begleiten.

In der laufenden Amtszeit wurde auch über die Entscheidung der Gemeinde Ofterschwang, vorerst keine Erweiterung des gemeindlichen Friedhofes weiter zu verfolgen, beraten. So erläuterte Bürgermeister Alois Ried in einer Sitzung dem Pfarrgemeinderat, dass aufgrund der hohen finanziellen Kosten und dem Fehlen eines geeigneten Grundstückes, eine dringend nötige Erweiterung des Friedhofs in Ofterschwang derzeit nicht möglich sei.

Angehörige, die für ihre Verstorbenen noch über keine Grabstelle verfügten und eine Erdbestattung wünschen, hätten künftig die Möglichkeit, den Friedhof in Seifriedsberg zu nutzen. Zudem sei geplant, eine Urnenwand zu erstellen.

Der Pfarrgemeinderat unterstrich den hohen Stellenwert einer Bestattungsmöglichkeit in Kirchnähe für die Pfarrgemeinde in Ofterschwang und nahm die Entscheidung der Gemeinde mit Bedauern zur Kenntnis.

Durch die gemeinsamen Sitzungen in Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung, durfte der Pfarrgemeinderat auch über eine vom Kirchenförderverein vorgeschlagene Bepolsterung der Kniebänke beraten. Hier hat der Pfarrgemeinderat eine Bepolsterung der Kniebänke einstimmig befürwortet und die Kirchenverwaltung um Beauftragung einer Bepolsterung gebeten. Die Kirchenverwaltung möchte mit der Ausführung jedoch noch abwarten, bis geklärt ist, ob die vom Kirchenförderverein hierzu zugesagten Mittel nicht für aktuell anstehende Renovierungsarbeiten benötigt werden. Außerdem bestünde die Gefahr, dass durch diese Arbeiten die neue Bepolsterung in Mitleidenschaft gezogen würde.

So beschäftigt sich der Pfarrgemeinderat bei seinen Sitzungen mit einer Vielzahl von Angelegenheiten und ist bemüht durch Rat und Tat unsere Pfarrgemeinde als Gemeinschaft lebendig zu halten.

Er freut sich über Unterstützung und Anregungen aus der Pfarrgemeinde und ist für jedes offene Wort dankbar.

*Andreas Gindhart*

Pfarrgemeinderatsvorsitzender St. Alexander Ofterschwang



## Kapellenverein Langenwang, Rückblick auf 2015

Das Jahr 2015 wurde in der St. Antoniuskapelle in Langenwang wieder mit dem „Konzert zum neuen Jahr“ recht harmonisch gestartet. Dabei stellten die Kinder aus Langenwang erneut ihre sehr guten musikalischen Fähigkeiten vor. Bei der Aufführung kamen der weihnachtlich geschmückte Altarraum und die große Weihnachtskrippe besonders zur Geltung.

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung des Kapellenvereines im April 2015 berichtete der 1. Vorstand Sepp Ochsenreiter über die Arbeit des Vereines und der Mitglieder. Besonders zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kirchenverwaltung mit H. Gerhard Sauter. Sein besonderer Dank galt auch dem Mesnerehepaar Stefan und Roswitha Vogler mit ihrer Familie für die vorbildliche Betreuung der Kapelle.

Am 30. Juni wurde das Patrozinium der St. Antoniuskapelle mit Pfr. Hieble gefeiert. Bei der anschließenden Veranstaltung im Haus des Gastes wurde auch das 10-jährigen Bestehen des Kapellenvereines gewürdigt. Höhepunkt dieses Abends war eine Tombola mit großzügigen Gewinnen, welche von Stefan und Roswitha Vogler organisiert wurde.

Nach den verregneten Terminen von 2013 und 2014, konnte im Juli endlich wieder die Sommerserenade am Pavillon durchgeführt werden. Auf der extra aufgebauten Bühne kamen junge und große Musiker aus Langenwang und Umgebung, die Plattler-Kinder, Alphörner und die Fischingar Jolarbuebe abwechselnd zum Auftritt. Für einige Jung-Musiker war es der erste Auftritt vor Publikum und es wurde immer mit großem Eifer gespielt. Besonders bei der Sommerserenade bewährte sich wieder die gute Zusammenarbeit der vier Langenwanger Vereine, denn ohne das gemeinsame Anpacken bei Organisation, Auf- und Abbau und den vielen sonstigen Handgriffen wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.

*Gemeinsam  
angepackt  
haben die  
Langenwanger  
beim Aufbau  
der Bühne für  
die Sommerserenade am  
Pavillon.*



Noch vor Ablauf des Jahres konnte ein Ersatz für das alte Harmonium auf der Empore aufgestellt werden. Stefan Vogler konnte ein gut erhaltenes Harmonium beschaffen, das nach überschaubaren Renovierungskosten wieder für einige Jahre Dienst tun kann. Ein besonders herzlichen Dank an Frau Graf, die uns bei der Auswahl des Harmoniums sehr unterstützt hat und es auch ab und zu spielen wird.

Für den Kapellenverein Langenwang  
*Lorenz Geißler*

## Wir stellen uns vor Kapellenverein Untermühlegg e.V.



Die Kapelle St. Wendelin und St. Anna ist eine historisch wertvolle Kapelle, die sich im Eigentum der Pfarrei Fischen im Allgäu befindet.

Am 26. September 1445 wurde das Gotteshaus vom Konstanzer Weihbischof Johannes eingeweiht. Eine erste Erweiterung erfolgte danach erst im Jahre 1706 in Richtung Westen. Schon im 18. Jahrhundert diente die Kapelle als Wallfahrtsort, was neben Votivbildern auch durch die am 18. Juni 1742 erteilte Messerlaubnis für Gottesdienste im Freien belegt ist.

Wie bereits im Pfarrbrief 2013 erwähnt, soll die Kapelle dringend renoviert werden. Um die Renovierungsarbeiten durchführen zu können, haben sich die Untermühlegger im Mai 2014 entschlossen, einen Kapellenverein zum Erhalt und für die Pflege des Gotteshauses ins Leben zu rufen. Unser Ziel ist es, im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten, die künftigen Renovierungsarbeiten zu unterstützen.

Der Haflinger Reit- und Fahrverein Fischen e.V. hat den Wendelinusritt im Jahr 1988 ins Leben gerufen, dieser findet jedes Jahr im Oktober – dem Sonntag, der dem Patrozinium am nächsten liegt – statt. Seit 2014 dürfen wir an diesem Festtag die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Brotzeit

übernehmen. Im Maigottesdienst wird eine feierliche Maiandacht eingeschlossen und in der Messe im Juni veranstalten wir noch ein Sonnwendfest. Zur Weihnachtszeit veranstalten wir seit 2015 am 4. Adventssonntag einen besinnlichen Nachmittag „Kummet und Losed“.

Weitere Informationen und den aktuellen Stand unserer Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage: [kapellenverein-untermuehlegg.de](http://kapellenverein-untermuehlegg.de)

*Hannes Renn – Adolf Burger – Angelika Pirschner – Christiane Bietsch*

## Was ist eine Visitation?

„Unermüdlich visitierte der heilige Ulrich seine ausgedehnte Diözese, die bis tief ins Allgäu und nach Vorarlberg reichte. Wenn er in eine Ortschaft kam, empfing man ihn mit Evangelienbuch, mit Weihwasser und Glockengeläut, sogleich wurde die Heilige Messe gefeiert. Dann setzte er sich und ließ die Gläubigen vor sich rufen und ließ sie unter Eid befragen, was in der betreffenden Pfarrei verbesserungsbedürftig sei“, so beschreibt Dompropst Gerhard unseren Bistumspatron, den heiligen Bischof Ulrich.

So war das schon vor mehr als 1000 Jahren. Die Visitation einer Pfarrei durch den Bischof hat eine lange Tradition und ist bis heute eine wichtige Aufgabe, die ihm zukommt.

Worum geht es eigentlich bei einer Visitation? Es geht um Stärkung und Ermutigung im Glauben, d. h. dass wir uns wieder besinnen auf die Grundlagen unseres katholischen Glaubens und auf ein gelebtes christliches Zeugnis: in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz. Außerdem geht es darum das Engagement und den Einsatz, der Priester und Diakone, der hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie auch der vielen Frauen und Männern, die ehrenamtlich in den Pfarreien tätig sind zu bestärken, sie zu loben und zu ermutigen.

Bei einer Visitation ist es wichtig, dass wir wieder gemeinsam entdecken, woraus wir als Kirche leben – aus der Gemeinschaft mit Jesus Christus, die uns in der Feier der Heiligen Messe immer neu geschenkt wird. Nur so werden wir die strukturellen Planungen auch wirklich mit Leben erfüllen können, wenn wir uns wieder gemeinsam auf unsere Mitte besinnen: Jesus Christus unsern Erlöser – der in den Sakramenten, im Wort der Heiligen Schrift uns nahe, ja unter uns gegenwärtig ist.

Das Leben und Wirken des heiligen Ulrich verweist uns auf eine Dimension christlichen Lebens, die für uns alle von entscheidender Bedeutung ist. Ulrich war ein großer Beter. Diese Verbundenheit im Gebet suchte er immer wieder. Sie war für ihn von größter Wichtigkeit: „Mann des Gebetes, stets mit Gott verbunden schöpfst du freudig aus dem Quell des Lebens im Opfermahle.“ (Gotteslob 885/2) Und vor allem empfing er Kraft und Stärkung aus der Feier der Eucharistie, die ja für uns alle, für jede Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft die Quelle und der Gipfel allen christlichen Lebens ist.

Aufgrund der Größe unseres Bistums mit rund 1.000 Pfarreien in 23 Dekanaten und in Anbetracht des dafür benannten Zeitraums (2015 – 2019) hat Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa weitere Visitatoren benannt, die vom Kirchenrecht vorgeschriebene Visitation (vgl. CIC can 398) in seinem direkten Auftrag und in seinem Namen vorzunehmen. Dies sind: Weihbischof Dr. Anton Losinger, Weihbischof Florian Wörner, Generalvikar Harald Heinrich, Domdekan Dr. Bertram Meier und Domkapitular Dr. Michael Kreuzer.

Unsere Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer wird zwischen dem 29. September und dem 1. Oktober 2016 von **Domdekan Dr. Bertram Meier** visitiert.



### „Das heilige Jahr der Barmherzigkeit“

Papst Franziskus hat am 13. März 2015 im Petersdom das Kirchenjahr 2015/2016 zum Jahr der Barmherzigkeit erklärt und die Gläubigen angeregt, die Barmherzigkeit Gottes in die Welt hinaus zu tragen. Das heilige Jahr der Barmherzigkeit wurde am 8. Dezember 2015 mit dem Öffnen der Heiligen Pforten an den Papstbasiliken Roms begonnen und wird bis zum Christkönigsfest am 20. November 2016 dauern. Die Eröffnung des Heiligen Jahres erfolgte damit am 50. Jahrestag des Abchlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils (8. Dezember 1965).



Schon Anfang des Jahres 2015 hat Papst Franziskus in seiner Predigt gesagt: „Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineinragen. Vorwärts!“

„Jesus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters“. Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus seine Bulle, mit der er das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen hat. Es gehört zum Leben eines Christen dazu, sich ständig das Geheimnis der Barmherzigkeit vor Augen zu halten. Das Heilige Jahr werde am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis eröffnet, so der Papst, weil sich in diesem Fest Gottes Handeln in der Welt zeige. Gott wollte den Menschen nicht in Sünde und Schuld zurück lassen, sondern habe barmherzig Maria vor der Sünde bewahrt, damit sie Mutter des Erlösers würde. „Die Barmherzigkeit ist immer größer als alle Sünde, und niemand kann der vergebenden Liebe Gottes eine Grenze setzen“, heißt es in der Bulle.

Der Papst spricht in der Bulle dann von der Kirche und ihrem Auftrag, barm-

herzig zu sein. „Die Glaubwürdigkeit der Kirche geht über den Weg der barmherzigen und mitleidenden Liebe“, so der Papst. Vielleicht habe man über die Zeit vergessen, den Weg der Barmherzigkeit zu gehen. Seine Gedanken kreisen in der Bulle um die frei geschenkte Barmherzigkeit, und er greift das Jesuswort auf: „Urteilt nicht, damit auch ihr nicht verurteilt werdet“. Barmherzigkeit sei das Gegenteil dessen, was er an anderer Stelle die „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ genannt hatte, es gehe um die Verwundungen der Welt und die Antwort der Kirche darauf.

„Wir wollen dieses Heilige Jahr im Licht der Worte des Herrn leben, ‚seid barmherzig, wie es der Vater ist‘,“ so der Papst weiter. „Lassen wir uns in diesem Heiligen Jahr von Gott überraschen“, schließt der Papst seine Gedanken in der Bulle. „Die Kirche spürt sehr deutlich die Dringlichkeit, die Barmherzigkeit Gottes zu verkünden.“





Rosenkranzbasteln der  
Erstkommunionkinder mit Frau  
Alexandra Brunner.



Erntedankaltar  
in der Kirche  
St. Alexander  
in Offer-  
schwang.

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Fischen, St. Verena	Di, Do	10.00 – 12.00 Uhr
Hauptstraße 14, 87583 Fischen	Mi	16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 08326-38300, Fax: 38302	Do	14.30 – 16.30 Uhr
pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de	Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Seifriedsberg, St. Georg und Mauritius	Di	14.00 – 17.00 Uhr
Seifriedsberg 2, 87544 Blaichach	Do	14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 08321-88088, Fax: 88944		

Ofterschwang, St. Alexander  
nur über Fischen erreichbar Tel. 08326-38300

### Sprechzeiten:

**Pater Joshy Palakunnel O.Praem und Pater Joe Parasseril O.Praem  
in Ofterschwang**

1.. und 3. Mittwoch des Monats ab 17.00 Uhr

**in Seifriedsberg**

2. u. 4. Donnerstag des Monats 17.00 – 18.00 Uhr

**in Fischen und Obermaiselstein**

nach telefonischer Absprache unter 08326-38300

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns außerhalb des Pfarramtes unter  
08326-2093050 (Pater Joshy) oder 08326-2093051 (Pater Joe).

Gemeindereferentin Frau Stefanie Schiegg-Häberle erreichen Sie am besten  
nach telefonischer Vereinbarung unter 08326-2093024.